

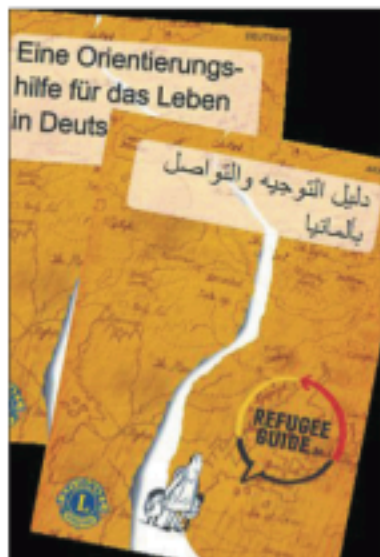
Lions verteilt Orientierungshilfe für Flüchtlinge

Broschüre gibt Neubürgern Tipps in 14 verschiedenen Sprachen

Dingolfing. Mit einem Refugee Guide unterstützt der Lions Club Dingolfing-Landau die Integration von Flüchtlingen im Landkreis. Die Broschüre steht in 14 Sprachen zur Verfügung und soll den Flüchtlingen Orientierung in wichtigen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens geben.

Viele Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen und deren Asylstatus zunächst ungeklärt ist, müssen sich zunächst allein zurechtfinden. Die Beratung durch freiwillige Helfer und Engagierte in den Unterkünften oder Auskünften aus dem Internet sind oft die einzigen Informationsquellen zum Thema: Wie funktioniert Deutschland. Da dieser direkte Austausch nicht selten durch Sprachbarrieren erschwert wird, haben die Lions sich im Rahmen ihrer bundesweiten Flüchtlingshilfe für die Bereitstellung eines praktischen Willkommenshelfers in Papierform entschieden. Eine 16-seitige Broschüre im DIN A5 Format gibt es in derzeit 14 Sprachen der Herkunftsländer. Praktische Tipps zum Alltag in Deutschland sollen mit dazu beitragen, Missverständnissen im Miteinander vorzubeugen.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer



Eine Broschüre hilft Flüchtlingen, sich hier zurechtzufinden.

und Unterstützer, darunter viele Fachleute, Übersetzer/innen, Lektor/inn/en mit den unterschiedlichsten kulturellen und geografischen Hintergründen haben zum Gelingen dieses umfangreichen Projektes beigetragen. Inzwischen wurden deutschlandweit 350 000 Broschüren zur Verfügung gestellt und diejenigen, die bereits prakti-



Vorsitzender des Lions Hilfswerks Dr. Willy Miksch, Clubmaster Reinhard Broda und Asylberater der Caritas, Stefan Pritscher bei der Übergabe an Cevriye Aker.

sche Erfahrungen mit dem Refugee Guide gesammelt haben, loben vor allem dessen vielseitige, praktische Anwendbarkeit.

In diesen Tagen übergaben der Vorsitzende des Lions Hilfswerks Dr. Willy Miksch und Clubmaster Reinhard Broda die ersten Broschüren in den Sprachen Arabisch, Pashto und Dari an die Integri-

onsbeauftragte im Landkreis Dingolfing-Landau, Cevriye Aker sowie an Stefan Pritscher, Asylberater der Caritas, die die Broschüren in Erstaufnahmeeinrichtungen auslegen beziehungsweise persönlich

verteilen. Sowohl Aker als auch Pritscher bedankten sich für diese Unterstützung. „Es ist eine große Erleichterung und Hilfe für uns ehrenamtlich Tätige, da auch wir oft Kommunikationsprobleme mit Asylbewerbern haben,“ so Aker.

Miksch fügte noch an, dass sich der Lions Club Dingolfing-Landau darüber hinaus auch bereits auf weiteren Gebieten der Flüchtlingshilfe engagiert habe. Unter anderem habe man die Fahrradwerkstatt „Repair and share – Bikes 4 Refugees“, ein vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördertes Projekt von und mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Dingolfing finanziell unterstützt. Sie richten gebrauchte und gespendete Fahrräder für Flüchtlinge her. In diesem Zusammenhang entstehen zwangsläufig auch Ausgaben für Ersatzteile und andere Utensilien. Spenden, in Form von gebrauchten Fahrrädern können bei der Schulsozialarbeit der Mittelschule Dingolfing abgegeben werden. Als Ansprechpartner steht Helmut Ammer unter der Telefonnummer 08731/ 3240757 zur Verfügung. Stefan Pritscher meinte außerdem, dass er die Broschüre über ehrenamtlich tätige Mitarbeiter verteilen ließ, bei denen er sich bei dieser Gelegenheit ebenfalls bedankte.